

blick auf

Nr. 4 Oktober und November 2024



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe...“ Geistliches Wort	3
Sing einen Song: zwei Chöre suchen sangesfreudige Mitglieder	4
Herbstbasar der ev. KiTa Emmaus-Garten	6
Karneval der Tiere: das Familienkonzert für Groß und Klein	7
Welthospiztag am 12.10.2024	8
Basteln in der Adventswerkstatt	9
Zwiebelkuchen-Wanderung und Pizza-Gottesdienst	10
Wir und der Islam – Vortrag mit Gesprächsrunde	11
Teemusik aus der „Belle époque“ mit Daniel Höhr	12
Fröhliche Gemeinde: Tanzen bis nach Mitternacht	14
Teemusik: Thomas Pehlken spielt eigene Kompositionen	15
Wer macht mit beim Krippenspiel?	16
Popcorn und Glühwein – vorweihnachtlicher Kinoabend	17
Termine in unseren Nachbargemeinden	18
Amtshandlungen	19
Gottesdienste	20
Kollektenzwecke	21
Treffpunkt Gemeinde	22
Geburtstagskinder Oktober und November	24
Basisschulung zum Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt	26
Segensfeier für Singles	27
Klangvolle Geschichte: Lauschen Sie „unserem“ Bechstein-Flügel	28
Spiekeroog 2024: Frischer Wind für die Jugendarbeit	29
Konfi-Camp 2024: immer wieder wertvoll	32
Gemeindefrühstück: Engagement, das man schmeckt	33
Wiegenschritt auf wogenden Wellen – Schifffahrt der Senioren	34
LebensRaum Kirche e.V.: Stellenausschreibung	36
Wussten Sie schon, dass...?	38
Das Presbyterium unserer Gemeinde	39
Impressum	39
Wir sind für Sie da	40

HINWEIS:

Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage www.ev-menden.de oder in den Schaukästen zu informieren, ob die im Gemeindebrief geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen stattfinden.

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden.

Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen.

Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung.

Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können. Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit,

in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Lust auf Singen? **Kommen Sie zu unserem Kirchenchor!**

Unser Chor bringt die schönsten Melodien von Barock bis hin zu modernen Gospels in die Gottesdienste. Ob Sie ein erfahrener Sänger oder eine erfahrene Sängerin sind oder erst ganz am Anfang Ihrer musikalischen Reise stehen – bei uns sind alle herzlich willkommen!

Das Chorsingen mag nicht immer einfach sein, aber gemeinsam macht es unheimlich viel Spaß und bringt Freude in unser Leben. Und bei Bedarf bieten wir auch individuelle Unterstützung an.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen – wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Musik lebendig werden zu lassen.

Probe: Jeden Montag um 18:30 Uhr in der Emmaus-Kirche

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Jan Busse

Gründung eines neuen Chors – ***Für erfahrene Sängerinnen und Sänger!***



Sind Sie eine erfahrene Sängerin oder ein erfahrener Sänger und suchen nach einer neuen musikalischen Herausforderung? Dann ist unser neuer Chor genau das Richtige für Sie!

Wir suchen motivierte und talentierte Mitglieder, die Noten lesen und singen können. Wenn Sie sich im bisherigen Chor unterfordert fühlen, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam anspruchsvolle und vielseitige Musikstücke zu erarbeiten und dabei unser Können zu erweitern.

Anmeldung: Yoonji.kim@ekir.de.

Probe: voraussichtlich mittwochs um 19:30 Uhr in der Emmaus-Kirche.

Pfarrer Jan Busse

**ERNTEDANK-FAMILIENGOTTESDIENST 6. OKTOBER 2024
GENAUERE INFOS S. „WUSSTEN SIE SCHON, DASS...?“ SEITE 38**



MINA & Freunde





HERBSTBASAR

3. Oktober 2024, 10 – 14 Uhr
ev. Kirchengemeinde Menden & Meindorf
von-Galen-Straße 28

Spielzeug, Kinderkleidung
Second Hand Verkauf



Kaffee Kuchen Siedewurst

Suppe Ponyreiten (Wetterbedingt)



Fragen u. Tischreservierungen gerne unter
foerderverein.kita@ev-menden.de
Tische werden gestellt / ab 8 €
& selbstgebackenem Kuchen!

* Für Schwangere besteht die Möglichkeit zum Einlass ab 09:30 Uhr



KARNEVAL DER TIERE

VON CAMILLE SAINT-SAËNS

Am 6. Oktober 2024 um 16Uhr

Ein Familienkonzert:
Musik, bunte Tierzeichnungen und
spannende Geschichten für Groß und Klein!

Eintritt frei

Emmaus-Kirche Menden
Von-Galen-Str. 28, 53757 Sankt Augustin

Welthospiztag am 12. Oktober 2024

Seit ihren Anfängen vor vierzig Jahren steht die Hospizbewegung für Solidarität und Vielfalt. Seither begleiten Zehntausende ehren- und hauptamtlich engagierte Menschen Schwerstkranke und Sterbende – unabhängig von Nationalität, Religion, Einkommen oder sexueller Orientierung.

Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Situation beteiligt sich der Ambulante Hospizdienst auch in diesem Jahr wieder am Internationalen Welthospiztag am 12. Oktober 2024.

Denn die Frage stellt sich auch uns: Wofür stehen Hospizarbeit und Palliativversorgung in einer Zeit, in der gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zunehmend an der Tagesordnung ist? Denn Hospizarbeit findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern ist betroffen von den aktuellen Entwicklungen, Tendenzen und Konflikten in unserer Gesellschaft.

Angesichts unserer Tradition als ökumenische Initiative hier in der Region kann unsere klare Positionierung nur so lauten: Alle in der Hospizarbeit tätigen Menschen stehen für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft. Wir begleiten *alle* Menschen, die dies am Lebensende wünschen.

Nicht erst seit heute halten wir unterschiedliche Angebote bereit, um möglichst für alle Menschen da zu sein, die am Lebensende und in Zeiten der Trauer Begleitung und Trost suchen. In diesem Sinne werden wir unser Engagement auch in Zukunft fortsetzen. Und dafür werden wir am diesjährigen Welthospiztag um Unterstützung werben. Besuchen Sie unseren Informationsstand in Sankt Augustin. Ort und Zeit werden wir frühzeitig bekanntgeben.

Frank Steeger





ADVENTSWERKSTATT 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern,



wir werden in diesem Jahr wieder mit 40 **Kindern** (ab sechs Jahre), in vier Gruppen zu je zehn Kindern, an den vier Adventsdienstagen in unserer Gemeinde Weihnachtsgeschenke basteln.

Über das Jahr haben wir dafür schon fleißig gesammelt und das ein oder andere geplant und ausprobiert. 😊

Unsere Jugendmitarbeiter*innen freuen sich auch schon sehr auf dieses schöne Adventsprojekt.

Die Werkstätten sind an folgenden Dienstagen von **16:30 – 18:00 Uhr** geöffnet:
26.11.2024 ★ 03.12.2024 ★ 10.12.2024 ★ 17.12.2024

Teilnehmerbeitrag: 12 €. **Anmeldungen ab Montag, den 14.10.2024** über unsere Homepage: www.ev-menden.de.



Wir suchen:

Kleine Mosaikfliesen...

Bitte im Gemeindebüro abgeben.

 Vielen Dank

Wer uns mit Sachspenden und/oder aktiv beim Basteln bzw. Backen unterstützen möchte, kann sich direkt an die Leiterin der Adventswerkstatt, Martina Lego, per Telefon (1657375) oder per Mail an das Gemeindebüro (menden-meindorf@ekir.de) wenden.

Lust, noch mal zu wandern? Dann kommt mit!

Am 26.10.2024 wollen wir wieder wandern., diesmal ca. 2 Std. durch die Wahner Heide. Um 14 Uhr geht es mit eigenen PKWs los. Wir bitten um Anmeldung über unsere Homepage oder unser Gemeindebüro. Nach der Wanderung gibt es ab 18 Uhr wieder Zwiebelkuchen und Federweißen in unserer Emmaus-Kirche. Auch wer nicht mitwandern möchte/kann, ist anschliessend herzlich eingeladen zu Federweißem und Zwiebelkuchen.

Michaela Pieper



All You Need Is Love **Herzliche Einladung zum Pizza-Gottesdienst** **am 27.10.2024 um 17:00 Uhr**

Ob Du ohne Rollator nicht mehr vor die Tür gehst oder mit dem E-Scooter durch die Gegend braust. Ob Du vor lauter Arbeit nicht mehr weißt, wo Dir der Kopf steht. Oder ob Du immer noch nicht weißt, was Du mit Deinem Leben anfangen sollst...Gott liebt Dich genau dort, wo und wie Du gerade bist.

Deshalb wollen wir in Anlehnung an unsere Jahreslosung „Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe“ gemeinsam mit Jung und Alt einen Gottesdienst der etwas anderen Art feiern.

Und weil unsere Erfahrungen mit Gottes Liebe so verschieden sein können wie wir selbst, sind wir neugierig auf Eure Gedanken dazu.

Wir freuen uns, wenn Ihr den Satz „Gottes Liebe ist...“ weiterdenkt und diesen Gedanken für uns aufschreibt.

Im Vorraum unserer Kirche haben wir eine Kiste bereitgestellt, in die Ihr Eure Ideen einwerfen könnt. Ihr könnt uns auch gerne Euren Lieblingsliebessong verraten, wenn Ihr möchtet. Und auch Eure Fürbitten könnt Ihr uns gerne mitteilen.

Eure Namen müsst Ihr natürlich nicht drunter schreiben...

Und weil Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht, laden wir Euch nach dem Gottesdienst auf ein, zwei oder noch mehr Stücke frisch gebackener Pizza Margaritha ein.

Am **27.10.24** um in **17:00 Uhr der Emmaus-Kirche**. Wir freuen uns auf Euch!

Euer GDA-Team (Gottesdienstausschuss)

Wir und der Islam

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe laden wir zu einem Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Wir und der Islam“ am **Dienstag, 29. Oktober 2024, 19 Uhr** in der Emmaus-Kirche ein. Referieren wird Pfarrer Ingo Zölllich, Troisdorf, Synodalbeauftragter für Christentum und Islam. Behandelt werden u.a. Grundzüge des Islam, Islam und Christentum, Islam und Islamismus.

In Ergänzung dazu laden wir für **Donnerstag, 21. November 2024, 16 Uhr** zu einem Besuch mit sachkundiger Führung durch die Selimiye-Moschee in Troisdorf-Oberlar ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr vor der Moschee in Troisdorf-Oberlar, Sieglarer Str. 23.

Bereits in den Blick genommen haben wir das Judentum:

Da der Konflikt im Nahen Osten vorwiegend ein Kampf um Ansprüche auf das „Gelobte Land“ ist, hat Herr Pfr. i.R. Horst Ritter in einem Vortrag am 18. Juni 2024 versucht, die Diskussion zu versachlichen. Er legte insbesondere das Buch von F.W. Marquardt mit dem Titel „Die Juden und ihr Land“ zugrunde und schlug einen weiten Bogen von der Patriarchenzeit bis in die Gegenwart. In rund 90 Minuten erfuhr man viel Neues zu diesem Thema.

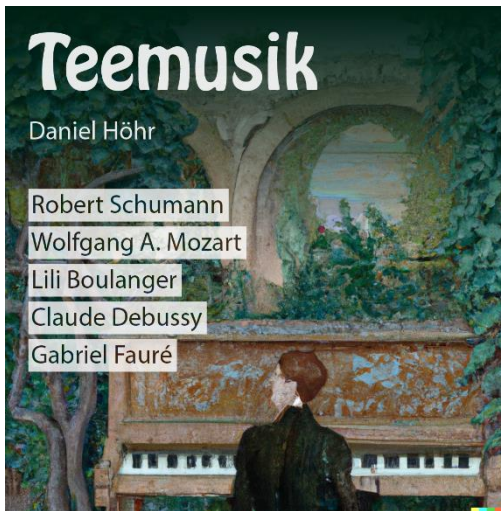
Am 22. Juni fuhr eine Gruppe auf unsere Einladung nach Ruppichteroth. In diesem Ort an der Bröl wohnten bis zur Zeit der Nationalsozialisten

zahlreiche jüdische Familien, die auch eine Synagoge errichteten – die einzige heute noch erhaltene Synagoge in unserer Region. Herr Wolfgang Eilmes, der sich intensiv mit deren Geschichte befasste, führte die sehr interessierten Hörer kenntnisreich und engagiert. Er hat u.a. auch für die Verlegung von zahlreichen Stolpersteinen gesorgt. Künftig will er sich insbesondere im Kampf gegen den Antisemitismus engagieren.

Team SeniorenAktiv

Teemusik mit Musik der „Belle époque“ **Sonntag, 3. November 2024** **17:00 Uhr in der Emmaus-Kirche**

Meine Teemusiken in der Emmaus-Kirche sind in den letzten Jahren schon eine kleine Tradition geworden und für mich stellen sie in jedem Herbst einen Höhepunkt meines Klavierspielerdaseins dar.



So freue ich mich schon jetzt auf meine nächste Teemusik am Sonntag, dem 3. November um 17:00 Uhr, zu der ich auf diesem Weg herzlich einlade. Neben zwei meiner Lieblingsstücke von Robert Schumann („Des Abends“ und „Aufschwung“ aus seinen Fantasie-stücken Op. 12) und einer der großen Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate Nr. 13 in B-dur KV 333) stehen Werke französischer Komponisten aus der *Belle époque* auf dem Programm.

Die *Belle époque* umfasst die Zeit zwischen dem Ende des Deutsch-Französischen Krieges 1871 und dem Beginn des Ersten Weltkrieges 1914. Mit dieser Epoche verbindet man eine Zeit, die durch Frieden, Wohlstand, Lebensfreude und sowohl technische wie auch künstlerische Entwicklungen gekennzeichnet ist. Inspiriert durch die – mittlerweile schon über ein Jahr dauernde

und zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe des Gemeindebriefs wahrscheinlich abgeschlossene – Lektüre von Marcel Prousts *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*, habe ich für die zweite Programmhälfte drei doch sehr unterschiedliche Werke dieser Epoche ausgesucht.

Die *Suite bergamasque* von Claude Debussy (1862-1918) entstand 1890, wurde aber vor der Veröffentlichung 1905 noch einmal gründlich überarbeitet. Ihr dritter Satz („Clair de lune“) gehört zu den bekanntesten Stücken der Musik überhaupt.

Die *Trois morceaux pour piano* der französischen Komponistin Lili Boulanger (1893-1918) entstanden während ihres Aufenthaltes 1914 in der Villa Medici in Rom. Lili Boulanger gewann mit gerade mal 19 Jahren und als erste Frau überhaupt den *Prix de Rome* des Pariser Konservatoriums und somit ein dreijähriges Stipendium in Rom. Bedingt durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs und aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes musste sie ihren Aufenthalt in Rom vorzeitig abbrechen. Sie starb vier Jahre später mit noch nicht einmal 24 Jahren.

Gabriel Fauré (1842-1924) war einer der wichtigsten Komponisten der *Belle époque*. Er war Lehrer von Nadia und Lili Boulanger, George Enescu, Reynaldo Hahn, Charles Koechlin und Maurice Ravel und war ab 1905 Leiter des Pariser Konservatoriums. Sein Nocturne in H-dur entstand 1881 und wurde als zweites der drei Nocturnes Op. 33 im Jahre 1883 veröffentlicht. Es besticht durch seinen gesanglichen Salon-Ton und seine Melodik, entwickelt aber eine fesselnde Dramatik, bevor es nach der Reprise *pianopianissimo* in H-dur-Arpeggios verklingt.

Ich freue mich darauf, auf dem Kammerkonzertflügel Modell C von C. Bechstein von 1914 aus der Sammlung Dohr, den das Pianomuseum Haus Eller und der Förderverein des Pianomuseums der Ev. Kirchengemeinde als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt, zu spielen.

Der Eintritt ist frei. Ich bitte um eine großzügige Spende zugunsten der Hilfsorganisation MTU. Weitere Infos hierzu auf www.mtu-afrika.org.



Daniel Höhr

Emmaus-Kirche

Fröhliche
Gemeinde



08.11.2024

BEGINN: 18.00 UHR | **RSG BIG BAND** UND
DANACH **DJ FELIX** BIS 1.00 UHR | EINTRITT: 9€

FÜR DEN KLEINEN HUNGER ZWISCHENDURCH IST AUCH GESORGT

EV. KIRCHE MENDEN & MEINDORF | VON-GALEN-STR. 28 | 53757 ST. AUGUSTIN

Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf



Genießen Sie einen gemütlichen Abend bei Tee und Musik! Wir laden Sie herzlich zur Teemusik am 10.11. um 17:00 Uhr ein. Lassen Sie sich von den Kompositionen von Thomas Pehlken verzaubern. Seien Sie dabei!

DATUM: So, 10.11.2024

UHRZEIT: 17.00 Uhr

ORT: Ev. Gemeindezentrum Menden

Der Eintritt ist frei

Thomas Pehlken, Kreiskantor in Köln-Nord, konzertiert und moderiert selbst mit seiner Musik, die er komponiert.

Besuchen Sie unsere Homepage unter

www.ev-menden.de





„Es begab sich zu der Zeit...“ Wer macht mit beim Krippenspiel?

Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen. In der Adventszeit (ab dem 29.11.2024) treffen wir uns freitags um 15 Uhr in unserer Emmaus-Kirche.

Kommt doch vorbei und schaut, welcher Rolle Ihr Euer Gesicht geben wollt, damit auch in diesem Jahr die wundersame Geschichte lebendig wird.

Wir freuen uns auf Euch!!

Jan Busse


Monatsspruch NOVEMBER 2023



Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9

*Der nächste **vorweihnachtliche** Kinoabend in der Emmaus-Kirche*



Es ist schon langsam Tradition und deswegen möchten wir
Euch/Ihnen
auch in diesem Jahr einen weiteren Film präsentieren.

Dieses Mal zeigen wir den Film
„Die Legende vom Weihnachtsstern“.
Passend zur kalten Jahreszeit,
bieten wir neben Kaltgetränken
auch Glühwein für die großen Kinobesucher an.

Außerdem sorgt unsere Popcornmaschine
wieder für echtes Kinofeeling.

Den Film zeigen wir am **Freitag, den 6. Dezember 2024**.

Der Einlass ins Foyer der Kirche beginnt ab 17:00 Uhr und um 18:00 Uhr geht es mit der Kinovorstellung los. Der Eintritt ist frei und im Anschluss können wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Anmeldungen werden vom 15.11. bis zum 2.12. 2024 unter www.ev-menden.de angenommen.

Ihr Diakonieausschuss



Was in unseren Nachbargemeinden so los ist!



Evangelische
Kirchengemeinde
St. Augustin und Hangelar

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| Sonntag 6.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit der Gläser-Band
Pauluskirche |
| Sonntag 13.10. | 10:00 Uhr | Festgottesdienst 60 Jahre Ev. Chor Hangelar-
Hlzlär und dem Posaunenchor St. Augustin
Christuskirche |
| Sonntag 26.10. | 18:00 Uhr | Folkchor Stickleback – „Amerikanischer Folk.
– German Text“
Christuskirche |
| Sonntag 3.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit der Gläser-Band
Pauluskirche |
| | 17:00 Uhr | Abendmusik mit dem Posaunenchor
St. Augustin
Pauluskirche |
| Donnerstag 14.11. | 19:30 Uhr | „Gedichteabend“,
Ballabend und Geschichten rund ums Wasser
Pauluskirche |
| Sonntag 1.11. | 17:00 Uhr | Adventssingen mit dem Posaunenchor
Pauluskirche |

Wir nehmen teil an Freude und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Ella Gova

Finn Valentin Heckelsberg

Menden

Konrad Fehre

Jace Kaerger

Laila Kaerger

Lena Strombach

Kroatien

Verstorben sind:

Emmi Fontaine (89)

Tamara Gudelius (70)

Renate Hoffrichter (82)

Manfred Jedis (75)

Ulrike Knopp (72)

Rolf Frithjof (88)

Rosemarie Vilter (86)

Menden

Kurt Echtmann (92)

Meindorf

Johanna Volkery (88)

Sankt Augustin

2. PETRUS 3,13

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

Wenn Jubelpaare veröffentlicht werden möchten, dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung an das Gemeindebüro unter 02241 312160.



Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

28. September	10:00 Uhr - 12:30 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
29. September	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Chor Gregorianische Liturgie	(Busse)
6. Oktober Erntedank	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Gut Friedrichstein in Niederpleis, Siehe S. 38	(Busse und Schreiber)
13. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Busse)
20. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
26. Oktober	10:00 Uhr - 12:30 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
27. Oktober	17:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Familiengottesdienst mit anschließendem Abendessen	(Gottesdienstteam)
31. Oktober	19:00 Uhr	Reformationsgottesdienst Christuskirche in Hangelar	(Hagena und Busse)
3. November	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
10. November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch	(Diesing)
17. November	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
20. November Buß und Bettag	19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst Dietrich-Bonhoeffer-Haus Mülldorf	(ökumenisches Team)
24. November	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Busse)
Ewigkeitssonntag	16:00 Uhr	Andacht auf dem Mendener Friedhof Mit Posaunen	(Busse)

30. November 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Kindergottesdienst

(Kigo-Team)

1. Dezember 10:00 Uhr Familiengottesdienst

(Busse und Konfis)

1. Advent

Begrüßung der neuen Konfirmanden

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir Sie bei einer Tasse Kaffee ganz herzlich zu unseren **Gemeindetreffs** und gemütlichem Miteinander ein.

Klingelbeutelkollekten

Die Klingelbeutelkollekten (Ausnahmen jeden zweiten Sonntag für die Emmaus-Stiftung) im *Oktober* sind bestimmt für die Behinderten-Seelsorge des Kirchenkreises. Im *November* sammeln wir für den Ambulanten Hospizdienst.

Zeitumstellung 27.10.2024

DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR
AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.
ES BEGINNT DIE
NORMALZEIT/"WINTERZEIT".



Treffpunkt Gemeinde

Montag

Kinderchor	16:30 – 17:20 Uhr	Frau Kim (0176 4206879)
Pflegesprechstunde	René Sommer	Nach Absprache unter rene.sommer@ekir.de
Posaunenchor	18:30 – 20:30 Uhr	Frau Bauer (0176 62289668)
Kirchenchor	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Kim (0176 42068793)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00 Uhr	Frau Lüdorf (312514)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00 Uhr	siehe Impressum

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (312160)
Presbyterium	ab 19:00 Uhr	Pfarrer Busse
	jeden ersten Dienstag im Monat	
Frauengesprächskreis	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt
	jeden zweiten Dienstag im Monat (siehe letzte Seite)	
Hauskreis	19:00 Uhr	Frau Olschowka (1656192)
	jeden zweiten Dienstag	

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 Uhr	
	jeden letzten Mittwoch im Monat	
Senioren-Besuchsdienst	17:00 – 17:30 Uhr	Pfarrer Busse
	alle drei Monate nach Vereinbarung	
Cool Kids	16:30 – 18:00 Uhr	in der Teestube
T-Stube	Parallel zu Projekten und Konfi-Zeiten öffnen wir die T-Stube	
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt
	14tägig (siehe letzte Seite)	

Donnerstag

Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	08:45 – 11:30 Uhr	UND Frau Borchardt (313802)
Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08:45 – 11:30 Uhr	
Sozialberatung	08:30 – 11:30 Uhr	Janin Joos (0170 4418402)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00 Uhr	Frühstücksteam
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00 Uhr	Petra Janke-Schmidt monatlich (siehe letzte Seite) jeden 1. Donnerstag im Monat
BIG	19:00 - 21:00 Uhr	Daniela Olschowka (1656192)

Freitag

Café Fröhlich	14:30 – 17:30 Uhr	Frau Rauen (1694927) Frau Walter (8460833) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
----------------------	-------------------	---

Samstag

Combo	17:00 Uhr	Frau Kraus 0178 4038414
--------------	-----------	-------------------------

jeden 1. Samstag im Monat





Ich wünsche
dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es
deiner **Seele wohlergeht.**

3. JOHANNES 2

shiramm

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Im Januar dieses Jahres wurde die „Forum Studie“ veröffentlicht, in der unmissverständlich klar wurde, dass nicht nur die römisch-katholische Kirche Schuld in Sachen sexualisierter Gewalt auf sich geladen hat. Auch die evangelische Kirche in Deutschland hat Täter geschützt, Straftaten verdeckt und sich schwergetan, mit Transparenz an dieses Thema heranzugehen.

Als ich mich mit diesem Thema auseinandersetzte, wurde mir schnell klar, dass ich zahlreiche Fälle nennen konnte, in denen mir äußerst unangebrachte Äußerungen, übergriffige Handlungen und auch Erzählungen begegnet sind. Wenn Sie kurz darüber nachdenken, werden Ihnen bestimmt auch Fälle in den Sinn kommen, die Sie beobachtet haben oder die Sie selber betrafen.

„Das war doch nur als Scherz gemeint.“ „Stell dich nicht so an.“ „Das passiert allen mal.“

Solche und ähnliche Sätze hört man immer wieder. Es mangelt auch heute noch an Sensibilität und Klarheit bei diesem Thema.

Wir haben in unserer Gemeinde ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt beschlossen und umgesetzt. Dazu gehört das Angebot einer Schulung, in der wir unsere ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder für unangebrachte Sprache und Handlungen sensibilisieren. Wir laden alle ehrenamtlich aktiven Gemeindeglieder zu dieser Schulung ein und würden uns freuen, wenn Sie sich dazu anmelden. Sobald wir genügend Anmeldungen haben, planen wir eine Schulung im nächsten Jahr und informieren Sie.

Die Basisschulung dauert ca. drei Stunden und wird von unserer Emmaus-Stiftung finanziert. Haben Sie keine Hemmung. Die Teilnahme lohnt sich und gibt Ihnen Handlungssicherheit, sollte Ihnen ein Fall begegnen. Nur wenn alle über die notwendigen Informationen und Werkzeuge verfügen, können wir einen sicheren Schutzraum für alle Menschen bieten.

Jan Busse

Segen für Singles



Leben zwischen
Selbstbestimmung
und Sehnsucht

Segen für Singles

11.10.2024, 18 Uhr
Röstburg, Siegburg
Wilhelmstraße 56

Ein Leben als Single hat viele Facetten. Eines ist es sicherlich nicht: eine defizitäre Lebensform.

Egal, ob Sie freiwillig oder unfreiwillig alleine leben, vielleicht schätzen auch Sie Ihre großen Freiheiten und die Möglichkeit, Ihr Leben zu einem großen Teil selbst bestimmen zu können. Vielleicht kennen Sie aber auch die andere Seite des Lebens als Single. Phasen, in denen Sie sich eine Partnerin, einen Partner wünschen. Jemanden, der mit Ihnen durch dick und dünn geht und verlässlich ansprechbar ist.

Menschen, die als Single leben, sind herzlich eingeladen zu einer Segensfeier am Freitag, 11. Oktober 2024. Die Feier beginnt um 18 Uhr im Spiegelsaal der Röstburg in der Wilhelmstraße 56, direkt am Bahnhof Siegburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In dieser Segensfeier sollen unterschiedliche Erfahrungen und Gefühle zwischen Selbstbestimmung und Sehnsucht Raum erhalten und Gott um Beistand und Unterstützung gebeten werden. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen die Gelegenheit geben, sich voneinander zu erzählen. Nach der Segensfeier ist Gelegenheit zu einem zwanglosen Beisammensein in den Räumen der Röstburg.

Die Segensfeier ist eine Initiative des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein und wird verantwortet von den Pfarrerrinnen Editha Royek und Tanja Harrenberger, Pastorin Katharina Opalka und Presbyterin Petra Biesenthal.

Kontakt: petra.biesenthal@ekir.de

Neuer alter Bechstein-Flügel in der Emmaus-Kirche **Haben Sie ihn schon bemerkt?**

Seit Ende Juni steht ein neuer alter Flügel in der Emmaus-Kirche!

Neu ist der Flügel nicht nur, weil er jüngst in die Mendener Kirche eingezogen ist, sondern auch, weil er vor wenigen Jahren vom Klavierbaumeister Egon Zähringer generalüberholt wurde. Mit u.a. einem überarbeiteten Resonanzboden, neuen Saiten, neuen Hammerköpfen und Dämpfern erweist sich der Kammerkonzertflügel Modell C mit der Seriennummer 110.933 des damaligen Hoflieferanten C. Bechstein in Berlin gleichsam als neues Instrument.

Dabei hat der 121 cm lange Flügel schon so einiges erlebt. Er stammt aus der „Goldenen Ära“ der Klavierfabrik C. Bechstein und datiert auf den 28. Juni 1914. Während das Instrument an diesem Tag in der C. Bechstein-Pianofortefabrik in Berlin fertiggestellt wurde, fielen in Sarajevo die tödlichen Schüsse auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Gattin Herzogin Sophie. Dieses Ereignis löste den Ersten Weltkrieg aus und markierte das Ende der *Belle époque* in Europa.



Über hundert Jahre und zwei Weltkriege später gelangte der Flügel in die Sammlung des Kölner Musikwissenschaftlers, Verlegers und Sammlers Christoph Dohr, der in Bergheim-Ahe im historischen Haus Eller ein Pianomuseum betreibt. Nach der Generalsanierung durch Egon Zähringer, kam der Kammerkonzertflügel zunächst in das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich, wo er bei einigen wenigen Konzerten zum Einsatz kam. Nachdem im Juni 2024 das Glasmalerei-Museum den Leihvertrag mit dem Pianomuseum Haus Eller und dem Förderverein des Pianomuseums gekündigt hatte, fand der Flügel als Dauerleihgabe für zunächst fünf Jahre in der Emmaus-Kirche ein neues Zuhause und kommt bei Chorproben, in Gottesdiensten und Konzerten, wie in der Teemusik am 3. November um 17:00 Uhr mit Klaviermusik von Robert Schumann, Wolfgang A. Mozart, Claude Debussy, Lili Boulanger und Gabriel Fauré, zum Einsatz.

Daniel Höhr

Spiekeroog 2024

Liebe Gemeinde,

heute lasse ich die TeilnehmerInnen Emma Sommerfeld, Fritz Gradl und meinen Co-Leiter Kilian Ruhnau zu Wort kommen. So erhalten Sie einen bunten Eindruck von unserer Zeit auf Spiekeroog und bekommen eine Ahnung davon, was wir alle miteinander für eine intensive Zeit erlebt haben.

Petra Janke-Schmidt

In diesem Jahr fand wieder unsere Reise nach Spiekeroog statt. Alle waren gespannt und aufgeregt. Ich war dieses Jahr mit vielen anderen Jugendlichen das erste Mal auf Spiekeroog. Ein tolles und unvergessliches Erlebnis. Die „großen AZUBIS“ waren letztes Jahr schon auf der Insel, für sie stand am Ende der Bildungsfreizeit die Zertifikatsprüfung zum/r ehrenamtlichen JugendmitarbeiterIn an.

Amelie & Timon waren in diesem Jahr das erste Mal als JungmitarbeiterIn dabei, das war für die beiden sicherlich auch sehr aufregend. 😊

Abgesehen davon, dass wir jeden Tag mit einem hammermäßigen Essen versorgt wurden und die Unterkunft auf dem ev. Jugendhof 1000-mal besser war, als ich es mir vorgestellt habe, hatten wir jeden Tag ein Megaprogramm und jede Menge Spaß!!!



Neben unseren täglichen Workshops, bei welchen wir mit jeder Menge Spaß gelernt haben, hatten wir auch viel Freizeit. Wir konnten uns frei auf der Insel bewegen, konnten alles erkunden oder einfach nur zur Ruhe kommen. Natürlich war keinem langweilig, da es auch immer coole, freiwillige Aktionen in der Mittagspause gab, welche von den Teamern kreativ und mit Bedacht geplant wurden.

Unsere Zeit bestand nicht nur aus Lernen und Freizeit. Wir haben auch tolle kleine Ausflüge gemacht. Das Highlight war sicherlich die Wattwanderung. Wir sind mit der ganzen Gruppe durchs Watt marschiert. Es war ein echt cooles Erlebnis durch das glitschige Watt und das Prielwasser zu schliddern. Wir haben sehr viel über das Watt, die Krabbeleien unter dem Schlick und die Vogelwelt gelernt. Wir hatten jede Menge Spaß!!



Unsere schöne gemeinsame Zeit neigte sich viel zu schnell dem Ende zu. Am Tag der Abreise waren viele, und auch ich, sehr traurig... aber dafür umso aufgeregter und mit viel Vorfreude auf das nächste Jahr auf der tollen Insel Spiekeroog.

Emma Sommerfeld

Spiekeroog 2024: 22 Jugendliche aus drei Jahrgängen haben sich mit einem neuen Team auf den Weg nach Spiekeroog gemacht. Dort auf dem ev. Jugendhof haben wir gelernt, wie man als TeamerIn mit Kindern und Jugendlichen umgeht und was wir alles beachten müssen. Wichtige Themen waren zum Beispiel:

1. Wie man Spiele anleitet,
2. Andachten für die Inselkirche zu planen,
3. das Jugendschutzgesetz/ Jugendrecht kennenlernen,
4. das Reden vor kleinen und großen Gruppen,
5. gemeinsam scheinbar unlösbare Aufgaben im Team zu bewältigen,
6. eigenständig Projekte für die Gruppe zu planen und durchzuführen.

Gemeinsam haben wir dieses und noch viel mehr mit der tollen Unterstützung durch die erwachsenen TeamerInnen erarbeiten können.

Fritz Gradl

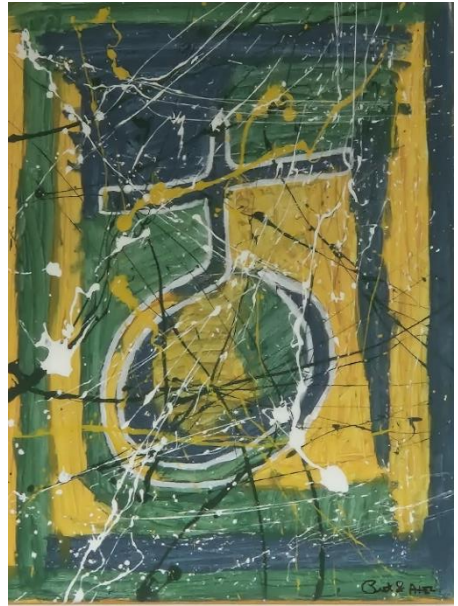
In Menden ging's früh morgens los, doch nachts davor, der Ärger groß, so kam ich dann zwei Tage später, und tja, den Kulturpunkt ... „Den sieht ihr!“



Der Einstieg war dann sehr entspannt, mal hier im Haus und mal am Strand, erlebten wir gemeinsam viel -



bei Essen, Workshops, Freizeit, Spiel.
Ihr alle habt viel mitgebracht
und häufig auch zusamm‘n gelacht,
durchs Watt gewandert sind wir auch,
die Jotta-Cloud ist in Gebrauch,
das Flugzeug stürzte abends ab,
die Rettung kam – doch es war knapp!
Dann teilten wir die Gruppe auf,
und alles nahm so seinen Lauf,
wir planteten eigene Projekte,
ob Party, Andacht, Wellness-Ecke,
ein jeder durfte mitgestalten
und auch mal etwas selbst verwalten.
So wuchst ihr weiter – jeden Tag!
Und was ich euch noch sagen mag:
“Ich hatte nie die Schnauze voll,
denn ihr seid alle supertoll!“



Kilian

Konfi-Camp 2024 **Großartiger gemeinschaftlicher Abschluss**

Nach dem diesjährigen Konfi-Camp feierten am 18. August circa 300 Gemeindeglieder aus den Sankt Augustiner Gemeinden Niederpleis und Mülldorf, Sankt Augustin und Hangelar sowie Menden und Meindorf in und an der Emmaus-Kirche in Sankt Augustin-Menden einen wunderschönen Abschlussgottesdienst. Es wurden noch einmal die Lieblingslieder vom Konfi-Camp gesungen, die Gebete vorgetragen, die in Kroatien im Konfirmandenunterricht entstanden sind und viele Erinnerungen geteilt. Auch bei der Predigt von Pfarrer Jan Busse und den Fürbitten von den Konfis kamen noch einmal viele Erinnerungen auf. Anschließend gab es ein buntes Treiben rund um ein fantastisches „Mitbring-Buffer“ und viele leckere Würstchen vom Grill. Unterstützt von den Jugendmitarbeiter*innen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf, sowie vielen Eltern konnten alle ein klein wenig an dem Konfi-Camp-Feeling teilhaben.

Andrea Stoer

Gemeindefrühstück in der Emmaus-Kirche

Dies ist die Hälfte der guten Geister, unterstützt von Jörg Landwehr, unserem Hausmeister, die donnerstags den Raum 4 in der Emmaus-Kirche in ein einladendes „Frühstücks-Lokal“ verwandeln. Schon vor Öffnung um 09:00 Uhr sammelt sich die „Frühstücks-Gemeinde“ ungeduldig vor der Türe. Und wenn sie sich öffnet, umfängt die Besucher Kaffeeduft und die frischen Brötchen auf



den Tischen und das gut bestückte und liebevoll gestaltete Büfett verheißen: Es gibt ein gutes Frühstück. Nach und nach entwickeln sich an den einzelnen Tischen interessante Gespräche und es wird laut – und es wird viel gelacht. Jeder Mensch ist zu diesem kostenlosen Frühstück eingeladen. In die Spendenkiste tut man, was möglich oder was ihm dieses Angebot wert ist.

Das kann es nur geben, weil die Frauen des Frühstücksteams das ehrenamtlich ohne Bezahlung betreuen. Das sollten wir nicht vergessen und vielleicht sind Sie, wenn Sie das lesen, auch bereit, sich ehrenamtlich einzusetzen. Wenn ja, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Ein ganz großes „Danke schön!“ an Alle,
die sich im Gemeindefrühstück engagieren.

Amalie Barzen



Die Ferien sind zu Ende **Endlich wieder Gemeindefrühstück!**



Hier sehen Sie die weiteren „guten Geister“ die sich freuen, die Gäste wieder mit einem leckeren Frühstück verwöhnen zu können.

Amalie Barzen

Schiffstour auf dem „Vater Rhein“

Im Mai war es wieder so weit. Viele Senioren des „Seniorennachmittags“ unserer Gemeinde trafen sich erst bei der Kirche, um dann mit dem Bus zum „Alten Zoll“ in Bonn zu fahren. Dort bestiegen wir ein Ausflugsschiff, welches bald darauf in Richtung Süden los schipperte. Die braunen Wassermassen des Rheinhochwassers strömten schnell am Bug entlang, aber wir Gäste an Bord merkten weder Wellen noch



Gegenströmung. An Bord waren gleich die sehr gemütlichen, reservierten Plätze belegt. Teller mit Apfelkuchen und Tassen duftenden Kaffees wurden gereicht. Der „Rheinische Nachmittag“ fing sehr gemütlich an. Während wir so langsam Richtung Siebengebirge ablegten, begann auf dem Schiff der Alleinunterhalter mit seinem „rheinischen Programm“. Viele bekannte Schlager verführten erst zum Mitsingen, dann zum Mitwippen und Schunkeln. Nun konnte es der ein oder andere nicht mehr aushalten, es wurde die Tanzfläche gestürmt. So manches Tanzbein wurde geschwungen und die Stimmung war sehr ausgelassen.



War es morgens noch regnerisch gewesen und hatte es auch auf der Busfahrt noch Tropfen gegen die Fensterscheibe gegeben, so wandelte sich dies nun. Strahlende Sonne schob sich durch die Regenwolken und diese beiseite. Wenn Engel reisen.

So mancher genoss den Wind und die Sonne um die Nase oben auf Deck. Natürlich war dort der Blick auf die schönen Ufer auch ganz besonders, trotz des Hochwassers. Andere Schiffe zogen vorbei, sogar Kanuten waren unterwegs. Der Drachenfels, die Rheininsel Nonnenwerth, der Rolandsbogen.... Bis nach Remagen fuhren wir. Dann ging es wieder zurück nach Bonn, mit der Strömung nun um einiges schneller unterwegs.

Viel zu kurz erschien es so manchem, die Zeit war wie im Fluge vergangen und alle waren sich einig, so schön war diese Fahrt auf dem „alten Vater Rhein“ gewesen!

Auf dem nächsten Seniorennachmittag wird sich sicher gerne an diesen Ausflug erinnert.

Ihr Seniorenteam

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der LebensRaum Kirche e.V. in der huma Shoppingwelt sucht bald-möglichst eine Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins auf Mini-Job-Basis.

Aufgabengebiet:

Unterstützung des Vereins bei der Erfüllung der in- und externen Kommunikationsstrategie.

Aufbau und Pflege eines Newsletters, Pflege der Homepage und des Social-Media-Auftritts.

Regelmäßige Pressearbeit, ggf. Erstellen von Videos zur Dokumentation von Veranstaltungen und zur Veröffentlichung in den o.a. Medien.

Pflege der Kommunikation zwischen den Ehrenamtlichen, dem Beirat, den Mitgliedern und dem Vorstand des Vereins sowie Gremien, Geldgebern und Unterstützern.

Anforderungen:

Kenntnisse und Erfahrungen mit modernen Kommunikationsmitteln, digital und Print. Interesse und Spaß an der Arbeit mit Sprache und an der Arbeit mit Menschen. Ideal wären Kenntnisse mit Wordpress und CMS-Systemen von Homepages und der Aufstellung und Pflege von Facebook- und YouTube-Accounts. Wir erwarten Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber dem christlichen Selbstverständnis, den Aufgaben, Zielen und Werten des Vereins und seinen Mitwirkenden.

Wir bieten:

Interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten. Offene Kommunikationskultur, eigenverantwortliches Arbeiten, aufgeschlossenes und engagiertes Team. Teamentwicklung und Weiterbildung. Die Aufgaben sind überwiegend im HomeOffice zu erledigen.

Beschäftigung als Mini-Job, mit ca. 5 Stunden/Woche, bei 14,00€ je Stunde (VB).

Weitere Hinweise:


Der LebensRaum Kirche ist eine gemeinsame Initiative der Katholischen und Evangelischen Kirche in Sankt Augustin. Die Kirchen wollen auch in der „Urbanen Mitte“ von Sankt Augustin präsent sein und ein Angebot für



Auszeit, Gespräch und Impuls bieten. Mit seinen regelmäßigen Öffnungszeiten im LebensRaum Kirche als auch mit besonderen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Raumes möchte der Verein seine Aufgaben und Ziele erfüllen und weithin bekannt machen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf und Motivations schreiben per Mail an kontakt@lebensraum-kirche.de

A misty, atmospheric landscape photograph. In the foreground, there are large, golden-brown haystacks. A single, bare, dark tree stands in the middle ground. The background is a soft, hazy expanse of fields and hills under a grey, overcast sky. The overall mood is quiet and melancholic.

**Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.**

**Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.**

**Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.**

TINA WILLMS

im November

Foto: Daniela Hillbrecht

Wussten Sie schon, dass...

...wir am 6. Oktober um 11 Uhr unseren alljährlichen Erntedank-Familien-gottesdienst auf Gut Friedrichstein feiern? Wie jedes Jahr gibt es im

Anschluss wieder Brötchen mit Käse und Würstchen. Kommt alle vorbei und bringt gerne eine kleine Gabe für den Altar mit.

...es einen digitalen Adventskalender gibt? Vom 1. bis 24. Dezember gibt es ein digitales Türchen in der Adventskalender-Gruppe auf Signal direkt auf das Smartphone. Man kann Türchen erhalten und genießen oder auch mitgestalten in Form von Fotos, Comics, vorgetragene Gedichte und Geschichten, Musikstücke, Rezepte... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Der Zugang zur Gruppe hängt ab dem 25.11.2024 im Foyer am Infoboard der Gemeinde aus.

...es am 26.10. 24 eine Wanderung mit anschließendem Zwiebelkuchenessen gibt? Weiter Infos auf Seite 10.

...es vom 28.10. bis zum 02.11.24 wieder eine Bethel-Sammlung gibt? In dieser Zeit ist unsere Annahmestelle im Evangelischen Gemeindezentrum, Von-Galen-Straße 28, Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie dabei, dass lediglich an diesen Tagen die Säcke angenommen werden können. Gesammelt werden wie immer tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Tischtücher, Bettwäsche und Handtücher.

...es am 14.11.2024 um 19 Uhr wieder einen Themenabend für Eltern geben wird? Es wird sich den wichtigsten Fragen im Bereich Kinder- und Jugendschutz in der Gemeinde gestellt und alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen. Durch den Abend begleitet Herr Gerd Reiners, Mitarbeiter der Familienberatungsstelle der Stadt Sankt Augustin und Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt.

...unsere Spielgruppen Brummkreise benötigen? Falls Sie welche abzugeben haben, melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro.

...heute alles digital ist. Schnell gemacht, schnell vergessen, aus Versehen gelöscht oder gehackt! Wir wollen Traditionen bewahren und unabhängig von digitalen Medien zusätzlich per Hand " im dicken Buch" die kirchlichen Amtshandlungen eintragen. Dankenswerterweise hat unsere ehemalige Gemeindesekretärin Ortrun Schimanski ehrenamtlich seit Jahren die Aufgabe übernommen mit schöner Schrift diese Kirchenbücher zu führen. So kann vielleicht auch in Jahrhunderten ohne Computer das Gemeindeleben nachvollzogen werden.

Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	8796483
Kai Baum	Menden	0176 47518264
Stefan Bögner	Menden	203060
Diana Buschmann	Menden	0151 68178704
Ilona Creutz	Menden	0178 4403638
Kathrin Delloch	Menden	312045
Jochen Friederich	Menden	318646
Lea Heckelsberg	Menden	0176 47932166
Daniela Olschowka	Meindorf	1656192
Maximilian Salz	Menden	0157 37758422
Sandra Schnurer	Menden	8946221

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ekir.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Außer Sandra Schnurer: agnes_alexandra.schnurer@ekir.de

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.

Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Inge Harte,
Karin Klemmer, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.

Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 01/2025, der die Monate Dezember 2024 bis Februar 2025 abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende November 2024.

Redaktionsschluss ist der **07.10.2024**.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20

Tel.: 8796483

E-Mail: jan.busse@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 312160

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8:30 – 11:30 Uhr

mi geschlossen

do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

fr 8:30 – 11:30 Uhr

Internet: www.ev-menden.de

E-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 0151 15508545

E-Mail: petra.janke-schmidt@ekir.de

Ansprechpartner Schutzkonzept:

Simone Brede

E-Mail: simone.brede@ekir.de

Tim Pieper

E-Mail: tim.pieper@ekir.de

Ansprechpartner Pflegesprechstunde:

René Sommer

E-Mail: rene.sommer@ekir.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 311413

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer

Tel.: 0170 7364117

E-Mail: andrea.stoer@ekir.de

Küster

Jörg Landwehr

Tel.: 0170 5246294, außer montags

E-Mail: joerg.landwehr@ekir.de

Kantorin

Yoonji Kim

Tel.: 0176 42068793

E-Mail: yoongi.kim@ekir.de

Posaunenchorleiterin

Caroline Bauer

Tel.: 0176 62289668

E-Mail: caroline.bauer@ekir.de

Combo

Doris Kraus

Tel.: 0178 4038414

Sozialberatung

Janin Joos

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 0170 4418402

E-Mail: janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Gemeindebrief „blick auf“

E-Mail: redaktion-blickauf@ekir.de

News:

E-Mail: emmaus-news@ekir.de

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODE1RST

-Bitte nur für Stiftungszwecke-

E-Mail: emmaus-stiftung@ekir.de

**Sprechen Sie bitte Termine telefonisch ab.*

www.ev-menden.de